



# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone Octophon F20, Octophon F30 und Octophon F40 an Ihrer Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

## Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Benutzen Sie nur Original-Zubehör → Seite 111! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 112.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Hat Ihr Octophon F20, Octophon F30 oder Octophon F40 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5 angegeben.

## Inhaltsverzeichnis

### Zur vorliegenden Bedienungsanleitung ..... 2

Wichtige Hinweise .....	2
Kennzeichen .....	3

### Grundwissen zur Bedienung ..... 9

Bedienfeld Octophon F40 mit Octophon F key module .....	9
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....	10
Anzeigen im Display .....	10
... im direkten Dialog .....	11
... über das Service-Menü .....	11
... mit einer Funktionstaste .....	11
Welche Funktionen kann ich nutzen? .....	12
Basis- und Komfortfunktionen .....	12
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen .....	12
Wie ich mein Telefon effektiv nutze .....	12

### Telefonieren – Grundfunktionen ..... 13

Anruf annehmen .....	13
Anruf über Hörer annehmen .....	13
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	13
Auf Freisprechen umschalten .....	14
Auf Hörer umschalten .....	14
Lauthören im Raum während des Gesprächs .....	15
Wählen/Anrufen .....	16
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	16
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	16
Gespräch beenden .....	16
Wahl wiederholen .....	17
Mikrofon aus-/einschalten .....	18
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	19
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	19
Gespräch weitergeben .....	19
Anrufe umleiten .....	20
Variable Anrufumleitung nutzen .....	20
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	21
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	22
Rückruf nutzen .....	23
Rückruf speichern .....	23
Rückruf annehmen .....	23
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	23
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern .....	25
Mit Zielwahltasten wählen .....	26

Telefon einstellen	27
Ruftonlautstärke ändern	27
Ruftonklangfarbe ändern	27
Hinweisruflautstärke ändern	27
Freisprechfunktion an Raum anpassen	28
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	28
Displayneigung an Sitzposition anpassen	28
Displaybeleuchtung	28
Displaykontrast einstellen	29
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	29

## Telefonieren – Komfortfunktionen. . . . . 30

Anrufe annehmen	30
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	30
Anrufe abweisen	30
Über Lautsprecher angesprochen werden	31
Anruf über Headset annehmen	32
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	33
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	34
Wählen/Anrufen	35
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren	35
Anruferliste nutzen	36
Kurzwahl	37
Aus internem Telefonbuch wählen	39
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	41
Briefkasten nutzen	43
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	43
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	44
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	44
Leitung vormerken/reservieren	44
Rufnummer zuweisen	45
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	45
Während des Gesprächs	47
Zweit-anruf nutzen	47
Zweit-anruf (Anklopfen) annehmen	47
Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	48
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	48
Gespräch parken	49
Halten von externen Gesprächen	50
Konferenz führen	51
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	52
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	52
Aufnahme von Gesprächen	53
Gespräch nach Durchsage weitergeben	54
Signal zum Netz senden	54

Bei nicht erreichten Zielen .....	55
Anklöpfen – sich bemerkbar machen .....	55
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten .....	55
Nachtschaltung nutzen .....	56

### **Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . . . . 57**

Taste mit Funktion belegen .....	57
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen .....	61
Terminfunktion .....	62
Termine speichern .....	62
An einen Termin erinnert werden .....	63

### **Verbindungskosten überprüfen/zuordnen . . . . . 64**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen .....	64
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen .....	65
Mit Kostenverrechnung anrufen .....	66

### **Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 67**

Ruhefunktion ein-/ausschalten .....	67
Anrufschutz ein-/ausschalten .....	67
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken .....	68
Mithören/Geheimes Aufschalten .....	68
Raum überwachen (Babyphone) .....	69
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ .....	70
Telefon gegen Missbrauch sperren .....	71
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren .....	72
Persönlichen Schlosscode speichern .....	73

### **Weitere Funktionen/Dienste . . . . . 74**

Info (Nachricht) senden .....	74
Info erstellen und senden .....	74
Gesendete Info löschen/anzeigen .....	75
Infos entgegennehmen/abfragen/löschen .....	75
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen .....	76
Antwort-Text löschen .....	76
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige .....	77
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen .....	77
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) .....	78
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter .....	79
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) .....	79
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren .....	80
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) .....	81
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) .....	82

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650) .....	83
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren .....	84
Schalter betätigen .....	85
Sensoren (nur bei Octopus F200/400) .....	85
Personen suchen .....	85
Einfach-PSE .....	86
Komfort-PSE (nur bei Octopus F650) .....	86

## **Teamfunktionen nutzen ..... 87**

Gruppenruf ein/ausschalten .....	87
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen .....	89
Ruf zuschalten .....	89
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) .....	90

## **Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten ..... 92**

Leitungstasten nutzen .....	92
Anrufe auf Leitungstasten annehmen .....	93
Mit Leitungstasten wählen .....	93
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen .....	93
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren .....	94
Mulap Konferenzfreigabe .....	94
Anrufe für Leitungen umleiten .....	95
Direktrufstasten nutzen .....	97
Anruf auf Direktrufstasten annehmen .....	97
Team-Teilnehmer direkt rufen .....	97
Bestehendes Gespräch weitergeben .....	98
Anruf für anderes Mitglied übernehmen .....	98
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) .....	98
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat) .....	99

## **Telefon überprüfen ..... 100**

Funktionalität prüfen .....	100
Tastenbelegung prüfen .....	100

## **Spezielle Funktionen im LAN ..... 101**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf .....	101
Anrufumleitung nachziehen .....	102
Nachtschaltung nutzen .....	103
Ruf zuschalten .....	104
Schalter betätigen .....	105
Tür öffnen .....	106

**Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung . . . 107**

Texteingabe mit Wähltastatur . . . . . 107

**Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-  
Umgebung . . . . . 108**

**Beschriftung, Dokumentation und Zubehör . . . . . 110**

Tastenfelder beschriften . . . . . 110

Rufnummernschild anbringen . . . . . 110

Dokumentation im Internet . . . . . 110

Zubehör . . . . . 111

**Ratgeber . . . . . 112**

Telefon pflegen . . . . . 112

Funktionsstörungen beheben . . . . . 112

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren . . . . . 113

Ansprechpartner bei Problemen . . . . . 114

**Stichwortverzeichnis . . . . . 115**

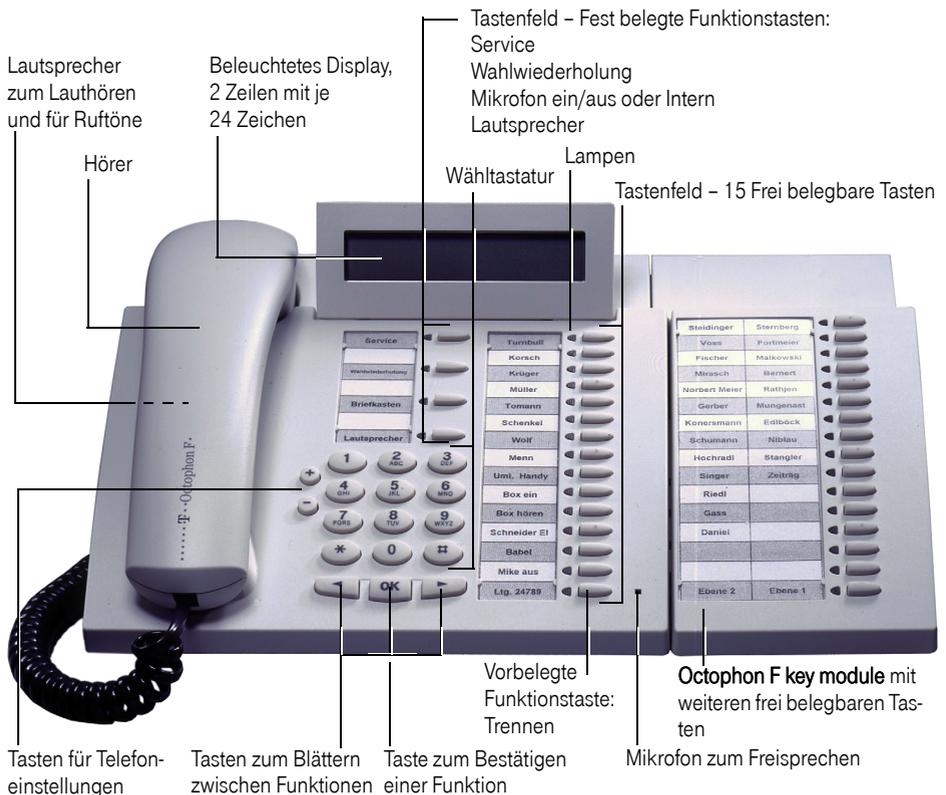
**Funktionen und Kennzahlen im Überblick  
(alphabetisch) . . . . . 120**

## Grundwissen zur Bedienung

Octophon <sup>1</sup>	F20	F30	F40
Funktionstasten	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	✓
USB-Schnittstelle	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	1	1	2

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

## Bedienfeld Octophon F40 mit Octophon F key module



## Schritt für Schritt

### Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



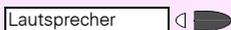
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



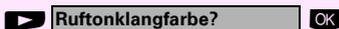
Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste **OK** bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten **◀ ▶** drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste **OK** bestätigen.

### Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Mitteilungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit **OK** bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen ">" steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch **◀ ▶** erreichbar sind.

## Schritt für Schritt

### So erreiche ich eine Funktion

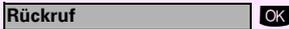
#### ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:



Mit   auswählen und mit  die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:



Mit  bestätigen.

oder



Mit   auswählen und mit  bestätigen.

#### ... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B. "#0=Dienste zurücksetzen" → Seite 79.



Taste drücken



Mit   auswählen und mit  bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

#### ... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 57, können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste "Anrufschatz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

### Schritt für Schritt

## Welche Funktionen kann ich nutzen?

### Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

### Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 92f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen.

Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen.

Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen. Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruffastern zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

### Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 25).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 23 zu nutzen.

## Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.



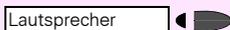
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Schritt für Schritt

Lautsprecher  oder

Trennen 

### Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

## Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen.  
Gespräch fortsetzen.

Lautsprecher  und 

## Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

 und 

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

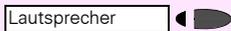
## Schritt für Schritt

## Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

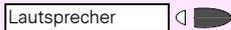
**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

### Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

## Schritt für Schritt

### Wählen/Anrufen

#### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

#### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

#### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

### Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

## Schritt für Schritt

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Wahlwiederholung 

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzten gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzte gewählte Rufnummer).

## Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung 

Taste drücken.

blättern? 

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern? 

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

 anrufen? 

Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 66 abgespeichert.

## Schritt für Schritt

### Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 31) zu beantworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Mikrofon ein/aus 

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

 Mikrofon aus? 

Auswählen und bestätigen.

oder

 Mikrofon ein? 

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

   oder   

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? 

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

### Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? 

Bestätigen.

oder

beenden und zurück? 

oder

Service Menü   \* 0

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

 Makeln? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 2

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

 Konferenz? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner miteinander verbinden

 Übergeben? 

Auswählen und bestätigen.

### Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? 

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

 Übergeben? 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Anrufe umleiten

#### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 102!

 **Umleitung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.

**1=alle Anrufe?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **2=nur externe Anrufe?** 

oder

 **3=nur interne Anrufe?** 

oder

**1** oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Anrufumleitung ausschalten:

 **Umleitung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.  
Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

## Schritt für Schritt

### Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service Menü 

 weitere Funktionen?  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 Uml.nach Zeit ein?  Auswählen und bestätigen.

oder

    Kennzahl eingeben.

 Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?  Bestätigen.

### Umleitung nach Zeit ausschalten

Service Menü 

 weitere Funktionen?  Taste drücken. Lampe leuchtet.

 Uml.nach Zeit aus?  Auswählen und bestätigen.

oder

    Kennzahl eingeben.

löschen?  Bestätigen.

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

 **Umleitung Amt ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **4** 

Kennzahl eingeben.

**1=sofort?** 

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

oder

 **2=unbeantwortete Rufe?** 

oder

 **3= im Besetztfall?** 

oder

**1** oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Umleitung ausschalten:

 **Umleitung Amt aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **6**  **4** 

Kennzahl eingeben.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder

**1** oder **2** oder **3**

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf? 

oder

Kennzahl eingeben.

## Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

 oder

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

## Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

 Rückruf-Aufträge? 

oder

Kennzahl eingeben.

 nächsten anzeigen? 

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt



### Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

### Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

## Schritt für Schritt

## Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.

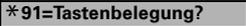
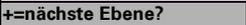
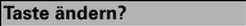
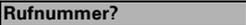
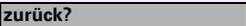
Es lassen sich externe und interne Rufnummern speichern, aber auch Funktionen und Prozeduren (mehrere Bedienschritte) → Seite 57.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 57) eingerichtet haben.

Bei doppelter Tastenbelegung sind je nach Belegung und Programmierung Ihrer HiPath („Erweiterte Tastenfunktionalität“; zuständiges Fachpersonal fragen) verschiedene Belegungs-Kombinationen möglich.

Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 113. Beim Speichern einer internen Rufnummer können Sie z.B. entscheiden, ob die Taste die LED-Anzeige unterstützt (=speichern mit LED) oder nicht (=speichern ohne LED).

Die LED-Anzeige signalisiert Ihnen verschiedene Zustände (→ Seite 58, → Seite 97).

		Taste drücken. Lampe leuchtet.	
			Auswählen und bestätigen.
	<p style="text-align: center;">oder</p> 	Kennzahl eingeben.	
			Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.
		<p style="text-align: center;">evtl.</p>	
			Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten (anderen) Ebene zu speichern.
		<p style="text-align: center;">oder +</p>	
			Bestätigen.
			Bestätigen.
			Rufnummer eingeben.
			Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

## Schritt für Schritt

speichern mit LED? 

oder

 speichern ohne LED? 

beenden? 

oder

 andere Taste? 

oder

 Taste löschen? 

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

---

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 26.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

---

## Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 25.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

---

 Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 19 eingeleitet.

---



## Schritt für Schritt

## Telefon einstellen

## Ruftonlautstärke ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?

OK

Bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

## Ruftonklangfarbe ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Ruftonklangfarbe?

OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK

Speichern.

## Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 98. Sie hören den Hinweisruf.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Hinweisruflautstärke?

OK

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK

Speichern.

### Schritt für Schritt

 Freisprechen? 

**+ oder -**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**+ oder -**

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Speichern.

**+ - zugleich**

Speichern.

### Freisprechfunktion an Raum anpassen



Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

**+ oder -**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**+ - zugleich**

Speichern.

### Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

### Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei Octophon F40 zur Verfügung.

Bei der Bedienung des Octophon F40, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

## Schritt für Schritt

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

**+** oder **-**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

 **Displaykontrast?** 

Auswählen und bestätigen.

**+** oder **-**

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.



Speichern.

### Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **weitere Funktionen?** 

Bestätigen.

 **\*48= Sprachenauswahl?** 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

 **15=spanisch?** 

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

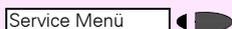
## Schritt für Schritt

# Telefonieren – Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen

### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

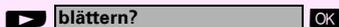
oder



Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.



Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.



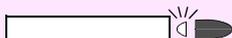
Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 89.

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

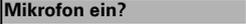
Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

 Hörer abheben und antworten.

oder

 Mikrofon ein? 

oder

 Mikrofon ein/aus 

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

Direktantworten freigegeben/sperrn

 Direktantwort ein? 

oder

 Direktantwort aus? 

oder

   oder    Kennzahl für „freigegeben“ oder „sperrn“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anruf über Headset annehmen



Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F20 nicht zur Verfügung.

entgegenehmen?

OK

Bestätigen.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 57:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Trennen



Taste drücken.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 57:



Taste drücken. Lampe erlischt.

## Schritt für Schritt

## Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?



Bestätigen.

### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



\*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 106!

### Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Schritt für Schritt

Service Menü 

### Türfreigabe einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*89=Türfreigabe ein? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

 3=Passwort ändern? 

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

 1=freigeben mit Ruf? 

Auswählen und bestätigen.

oder

 2=freigeben ohne Ruf? 

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

### Türfreigabe ausschalten:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #89=Türfreigabe aus? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 57, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

## Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder



Bestätigen.

wählen?

## Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.  
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

## Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

## Schritt für Schritt

### Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen). Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

### Anruferliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

 **Anruferliste?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

**blättern?** 

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

### Abfrage beenden

 **beenden?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe erlischt.

### Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

 **Wann?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **Rufnummer anzeigen?** 

oder

 **Namen anzeigen?** 

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

 **anrufen?** 

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

 **löschen?** 

### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

**Rufnr. speichern?** 

oder

Service Menü    
  

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

## Kurzwahl

### Mit individuellen und zentralen Kurzzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle → Seite 38, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzzurufnummern gespeichert.

Service Menü  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

**\*7=Kurzzurufnr. wählen?** 

oder

Bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.



Kurzzurufnummer eingeben.

„\*0“ bis „\*9“ = individuelle Kurzzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### evtl. **Nachwahl**



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

### **Individuelle Kurzzurufnummern speichern**

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzzurufnummern \*0 bis \*9 wählen → Seite 37.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

\*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

\* 9 2

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzzurufnummer \*0 bis \*9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

oder

### **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen?

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

## Aus internem Telefonbuch wählen

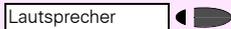
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

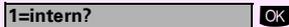
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

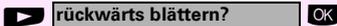


Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder



oder



oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „R“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „E“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt. Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.

Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „\*“ hat keine Bedeutung.

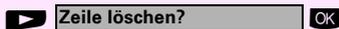
### Schritt für Schritt

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.



Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

#### **Gewünschter Eintrag wird angezeigt:**



Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

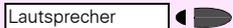
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

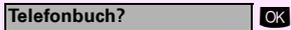


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

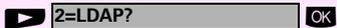
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

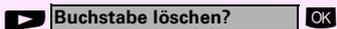
Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 42.



Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

## Schritt für Schritt

 anrufen? 

### Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

 oder 

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

 vorwärts blättern? 

oder

 rückwärts blättern? 

 anrufen? 

Auswählen und bestätigen.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

 Suche ändern? 

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

 Ergebnisse anzeigen? 

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

 Suche ändern? 

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

### Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 57, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetretene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

### Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste "Briefkasten" drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 31.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten. Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

### Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

### Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Leitung vormerken?



Bestätigen.

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

## Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

## Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

## Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.



Hörer abheben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

Service Menü 

 \* 67=assoziierte Wahl? 

oder



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für.“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

## Während des Gesprächs

## Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 48.

## Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

## Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

## Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

## Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“. Hörer abheben.

## Schritt für Schritt

### Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 47 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #490=aut.Anklopfen aus? 

und

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

 \*490=aut.Anklopfen ein? 

oder

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder    

### Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

 Anklopfen ohne Ton? 

oder

Auswählen und bestätigen.

 Anklopfen mit Ton? 

oder

    oder    

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

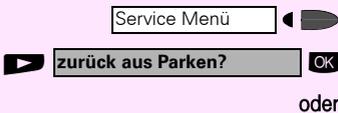


Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

### Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert  
 → Seite 57, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.  
 Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste "Halten" drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.



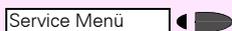
oder



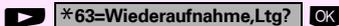
evtl.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste "Wiederaufnahme Ltg" → Seite 57 vorhanden: Taste drücken.



oder

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.



Ist für die betroffene Leitung eine "Leitungstaste" vorhanden  
 → Seite 57: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Konferenz führen

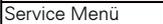
Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

-  Ersten Teilnehmer anrufen.
-  **Konferenz einleiten?**  Auswählen und bestätigen.
-  Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.
-  **Konferenz?**  Auswählen und bestätigen.
- oder
-      Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.
- Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

-  **zurück zum Wartenden?**  Bestätigen.
- oder
-   Kennzahl eingeben.

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

-  **Konferenz erweitern?**  Bestätigen.
-  Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.
-  **Konferenz?**  Auswählen und bestätigen.
- oder
-      Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

-  **TIn-Liste anzeigen?**  Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
-  **blättern?**  Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.
-  **Liste beenden?**  Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

### Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

-  **TIn-Liste anzeigen?**  Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
-  **blättern?**  So oft betätigen bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.
-  **Teilnehmer auslösen?**  Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

 Partner verbinden? 

### Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Konferenz beenden? 

oder

Service Menü    

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service Menü  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*53=MFV-Wahl? 

oder

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „\*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

**Aufnahme von Gesprächen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 57.



Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

**Aufnahme beenden**

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe erlischt.

**Aufnahme anhören**

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 43).

## Schritt für Schritt

Rückfrage? 

Service Menü 

 \*80=Direktanprechen? 

oder



oder

 Übergeben? 

## Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 87 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 43) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 31, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

## Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service Menü 

 \*51=Signal zum Netz? 

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 47.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 48.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Aufschalten?



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 103!

#### Einschalten:

 **Nachtschaltung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

**\*=standard?** 

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Ausschalten:

 **Nachtschaltung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

## Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie neben Rufnummern → Seite 25 auch häufig benutzte Funktionen oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 57) eingerichtet haben und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 25.

Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 113.

### Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

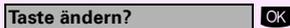


oder

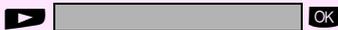
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.



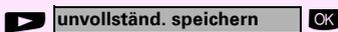
Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz".

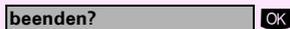
Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.



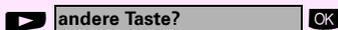
Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 113.

## Schritt für Schritt

### Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung nach Zeit, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus), MULAP Konf. Freigabe:

  Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

  Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

### Rückruf:

  Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

  Sie haben einen Rückruf eingetragen.

### Mikrofon ein/aus:

  Das Mikrofon eingeschaltet.

  Das Mikrofon ausgeschaltet.

### Hör-Sprechgarnitur (Headset):

  Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

  Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

  Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

### Anruferliste:

  Kein Anruf gespeichert.

  Anrufwunsch gespeichert.

### Rufnummer (intern), Direktruf:

  Teilnehmer telefoniert nicht.

  Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

  Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.  
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

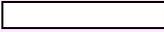
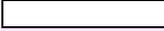
### Briefkasten:

  Es liegen keine Nachrichten vor.

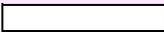
  Nachricht(en) liegen vor.

## Schritt für Schritt

### Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

-  Kein Gespräch über entsprechende Leitung.
-  Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.
-  Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.  
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

### Richtungstaste

-  Mindestens eine Leitung frei.
-  Alle Leitungen der Richtung belegt.

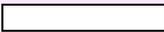
### Kosten abfragen:

-  Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.
-  Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

### Umleitung, Umleitung MULAP:

-  Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

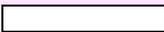
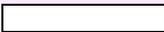
### Info bei Fax/Anrufbe.

-  Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-  Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

### Zahl der Anrufe zeigen:

-  Kein Anrufer wartet
-  Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).  
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

### Data I/O Service:

-  Keine Verbindung mit einer Applikation.
-  Aktive Verbindung mit einer Applikation.
-  Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

### Schritt für Schritt

#### **Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Ir-rungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, An-klopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wieder-aufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Pro-jektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Tür-öffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rück-frage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Rufnr. tauschen, Mobiles Login, Telefondatendienst, Diskret Ansprechen

## Schritt für Schritt

### Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 46 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü	◀		Taste drücken. Lampe leuchtet.
 *91=Tastenbelegung?		OK	Auswählen und bestätigen.
oder			
 *  9  1	Kennzahl eingeben.		
	◀		Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.
Taste ändern?		OK	Bestätigen.
 Prozedurtaste?		OK	Bestätigen.
			Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456“.
			*67= Kennzahl für assoziierte Wahl
			231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
			089123456 = zu wählende Rufnummer.
evtl.			
Wahlwiederholung	◀		Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein "P").
speichern?		OK	Bestätigen.
oder			
 zurück?		OK	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
beenden?		OK	Bestätigen.
oder			
 andere Taste?		OK	Auswählen und bestätigen.

#### Wenn Sie sich vertippt haben:

## Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.  
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedur-taste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 52 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 113.

## Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 63.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

## Termine speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*46=Termin ein? 

Bestätigen.

oder

 4 

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  oder 

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 29) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? 

Bestätigen.

oder

 täglich? 

Auswählen und bestätigen.

speichern? 

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

 Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #46=Termin aus? 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

 löschen? 

Bestätigen.

oder

 beenden 

Auswählen und bestätigen.

Termin um:

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Lautsprecher 

Taste 2x drücken.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Schritt für Schritt

### Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

#### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

##### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

##### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



\*65=Kostenanzeige?

OK

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 57.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste "Kosten abfragen" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern? 

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

 ausdrucken?   
oder

Auswählen und bestätigen.

 löschen?   
oder

 Zusatzinformation?   
oder

 beenden? 

## Schritt für Schritt

### Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

\* 60=Projektkennzahl? OK

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder \* 6 0

Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. # oder

Eingeben.

#=speichern? OK

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

 **Ruhe ein?** 

oder

 **Ruhe aus?** 

oder

 **9**  oder  **9** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

 **Anrufschutz ein?** 

oder

 **Anrufschutz aus?** 

oder

 **9**  oder  **9** 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

 **Rufnr. unterdrücken?** 

oder

 **Rufnr. weitergeben?** 

oder

   oder   

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

## Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Kennzahl eingeben.

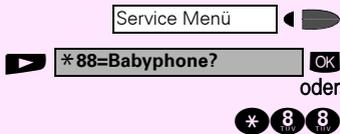


Interne Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

## Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

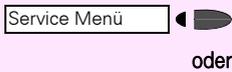
**Zu überwachendes Telefon aktivieren:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei Octophon F20 ) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

**Zu überwachendes Telefon deaktivieren:**

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

**Raum überwachen:**

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Schritt für Schritt

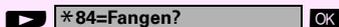
### Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 73.

**Telefon ab-/aufschließen:**

 **Tel. abschließen?** 

oder

 **Tel. aufschließen?** 

oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 73.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 72 aus ab-/aufgeschlossen werden.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*943=zentr.Codeschloss? 

Bestätigen<sup>1</sup>.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

\*=Codeschloss ein? 

Bestätigen.

oder

#=Codeschloss aus? 

oder

 oder 

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 71
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 77
- Rufnummer tauschen → Seite 78

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

# Weitere Funktionen/Dienste

## Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F 10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

## Info erstellen und senden

 Info senden? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

 0=Bitte um Rückruf 

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

 ... 

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

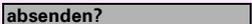
 anderen Text eingeben? 

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

 Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 107.

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

oder

### Gesendete Info löschen/anzeigen



Sie können bereits gesendete Infotexte anzeigen oder wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

### Infos entgegennehmen/abfragen/löschen

Im Display erscheint „Infos empfangen“.



Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

## Schritt für Schritt

 **Antwort-Text ein?** 

oder



 **0=zurück um:** 

oder



 **anderen Text eingeben?** 



**speichern?** 

 **Antwort-Text aus** 

oder



oder



## Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

 Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 107.

Bestätigen.

## Antwort-Text löschen

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste "Antworttext" vorhanden → Seite 57: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“  
→ Seite 57, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



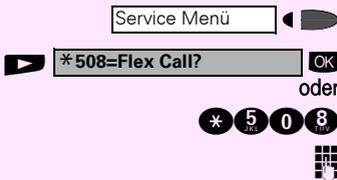
Taste "wartende Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:  
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:  
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:  
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

## Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

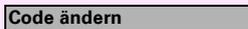
Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben → Seite 73.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

**Voraussetzung:** Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*9419=Rufnr. tauschen? 

Auswählen und bestätigen.

oder

 \*  9  4  1  9

Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 73.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren 

Bestätigen.

oder

 #  9  4  1  9

Kennzahl eingeben.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

## Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 57, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

### Signalisierung ausschalten:

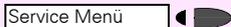


Leuchtende Taste "Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

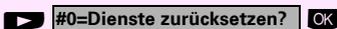
## Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 67
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1 → Seite 20
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 71
- Ruf zuschalten Kennzahl \*81/#81 → Seite 87
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 76
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 87
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 79
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 85
- Nachtschaltung, Kennzahl \*44/#44 → Seite 56
- Termine, Kennzahl \*65 → Seite 62

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*83=assoz. Dienste? 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 79
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 20
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 71
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 73
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 74
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 76
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 87
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 87
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 68
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 48
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 33
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 34
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 85
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 67
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 67
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 37
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 80

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

## Schritt für Schritt

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.  
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.  
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



\*503=Keypad-Wahl?



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

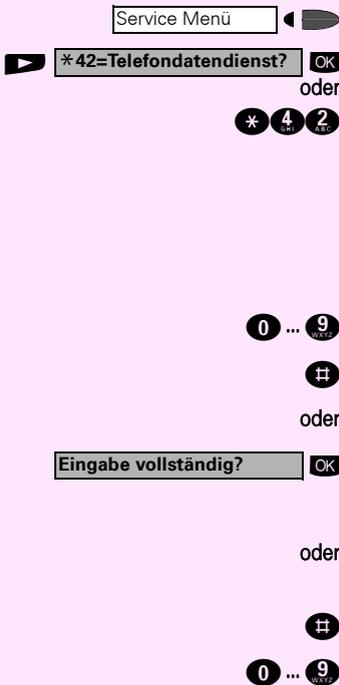
Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



oder



Kennzahl eingeben.

Taste „Data I/O Service“ drücken.  
(Taste programmieren → Seite 57).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O Service“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

#### Kommunikation mit Applikation weiterführen:



Blinkende Taste „Data I/O Service“ drücken. Lampe leuchtet.

#### Kommunikation mit Applikation beenden:



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 105!

 \*90=Schalter ein? 

oder

 #90=Schalter aus? 

oder

   oder   

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

### Sensoren (nur bei Octopus F200/400)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

### Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

## Schritt für Schritt

### Einfach-PSE

#### Personen suchen:

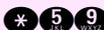
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 89, eine Anrufumleitung → Seite 20 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

### Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)

#### Personen suchen:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Gesuchten eingeben.



Auswählen und bestätigen.

oder



#### Melden am nächstgelegenen Telefon:

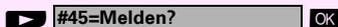


Hörer abheben.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

## Teamfunktionen nutzen

### Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 92.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 57, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

---

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 101!

---

#### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



oder



oder

oder

oder

oder

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

 **Gruppenruf aus?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

 **Gruppenruf ein?** 

oder

 **8** **5** oder  **8** **5**

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

oder



**301 X Gruppenname**

oder

**301 Gruppenname**

Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

**blättern?** 

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

 **Gruppenruf aus** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

 **Gruppenruf ein?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

 **#=Alle Gruppen aus?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

 **\*=Alle Gruppen ein?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

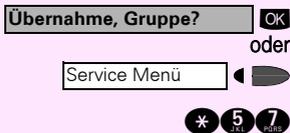
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

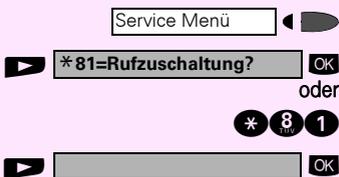
Kennzahl eingeben.

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 104!



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

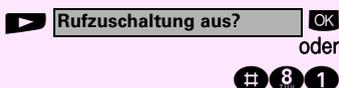


Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

### Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

#### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen.



Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

#### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen.



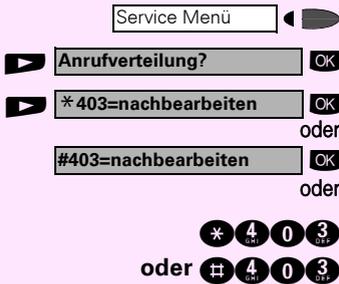
Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gesprächs Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



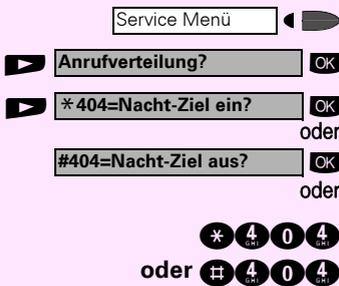
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



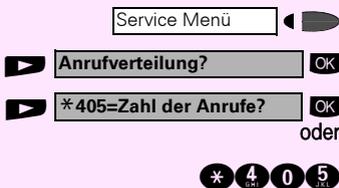
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 108

## Schritt für Schritt

### Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktrufstasten
- Gruppenrufstaste (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 57. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

### Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen. Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

### Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

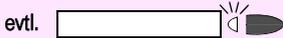


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltene Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



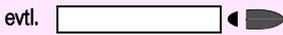
Schnell blinkende Leitungstaste drücken.  
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 57.

**Halten:**



Taste "Halten" drücken.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

**Wieder annehmen:**



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## Schritt für Schritt



### Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

### Mulap Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Taste „MULAP Konf. Freigabe“ für Ihr Telefon einrichten → Seite 57.

Wenn Sie die eingerichtete Taste „MULAP Konf. Freigabe“ während eines Gespräches drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre Mulap-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

Das Übergeben/Übernehmen des Gespräches über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

## Schritt für Schritt

### Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

-  Taste drücken. Lampe leuchtet.
-    Auswählen und bestätigen.
- oder
-     Kennzahl eingeben.
-  Gewünschte Leitungstaste drücken.
- oder
-  Gewünschte Leitungsnummer eingeben.
- oder
-  Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.  
(Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 57).
-  Auswählen und bestätigen.
- oder
-   
- oder
-   
- oder
-  oder  oder  Kennzahl eingeben.
-  Rufnummer des Ziels eingeben.
-  Bestätigen.
- oder
-  Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 57.)

## Schritt für Schritt

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #501=Umleit. MULAP aus? 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Schritt für Schritt

### Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

#### Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen

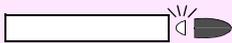


Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

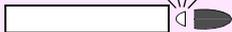


Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktruffasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.



Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffastetaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

## Schritt für Schritt



### Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktrufaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

### Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende "Direktrufaste" oder "Leitungstaste" drücken.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F20).

### Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten → Seite 87.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke → Seite 27).

## Schritt für Schritt

### Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

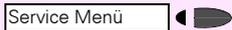
Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.  
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweitelefon akustisch signalisiert werden.

#### Einschalten:

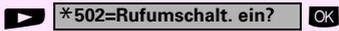


Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

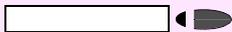


Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



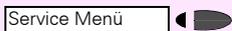
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

#### Ausschalten:

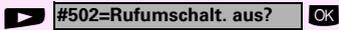


Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

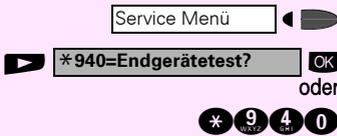
## Schritt für Schritt

# Telefon überprüfen

## Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

## Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

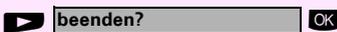
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

### Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf  
 → Seite 87 einer anderen Octopus F100/200/400/650:

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F100/200/400/650 eingeben.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

 oder 

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

   oder   

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F100/200/400/650:**



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Octopus F IP-Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 20 für Ihr Telefon ein-/aus-schalten.

 **DISA intern?**   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

 oder 

Eingabe bestätigen.

#### Einschalten:

 **Umleitung ein?**   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

**1=alle Anrufe?**   
oder

Auswählen und bestätigen.

 **2=nur externe Anrufe?**   
oder

 **3=nur interne Anrufe?**   
oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Ausschalten:

 **Umleitung aus?**   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 56 festlegen.

 **DISA intern?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

 oder 

Eingabe bestätigen.

#### Einschalten:

 **Nachtschaltung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Ausschalten:

 **Nachtschaltung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 89.

#### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

- Service Menü  Taste drücken. Lampe leuchtet.
-  \*81=Rufzuschaltung?  Auswählen und bestätigen.  
oder
-  \* 8 1 Kennzahl eingeben.
- TIn zuschalten?  Auswählen und bestätigen.  
oder
-  weitere TIn zuschalten?  Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.  
oder
-  anzeigen/löschen?  Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
-  Rufnummer eingeben.
-  #=Eingabe vollständig?  Bestätigen.  
oder
-  Eingeben.
- speichern?  Bestätigen.
-  beenden?  Auswählen und bestätigen.
-  Rufzuschaltung aus?  Auswählen und bestätigen.  
oder
-  # 8 1 Kennzahl eingeben.

#### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 85 in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

 oder 

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

oder

   oder   

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

## Schritt für Schritt

### Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 33 von anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

 **DISA intern?**  **OK**  
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

 **OK** oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

 **OK** oder 

Eingabe bestätigen.

 **Türöffner?**  **OK**  
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

## Schritt für Schritt

## Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung

## Texteingabe mit Wähltastatur



Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste \* und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2	a	b	c	2	
3	d	e	f	3	
4	g	h	i	4	
5	j	k	l	5	
6	m	n	o	6	
7	p	q	r	s	7
8	t	u	v	8	
9	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

## Schritt für Schritt

### Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten. Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 20
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 38
	Anruferliste?	→ Seite 36
	Rufzuschtaltung?	→ Seite 89
	Anrufverteilung?	→ Seite 90
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 67
	Gruppenruf ein?	→ Seite 87
	Gruppenruf aus?	→ Seite 87
	Umleitung ein?	→ Seite 20
	Ruhe ein?	→ Seite 67
	Direktantwort ein?	→ Seite 31
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 48
	Mikrofon aus?	→ Seite 18
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 68
	Antwort-Text ein?	→ Seite 76
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 37
Tastenbelegung?		→ Seite 25
		→ Seite 57
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 71
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 72
	Schlosscode ändern?	→ Seite 73
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 72
	Flex Call?	→ Seite 77
Termin ein?		→ Seite 62
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 52
	Direkt ansprechen?	→ Seite 43
	zurück aus Parken?	→ Seite 49
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 30
	Projektkennzahl?	→ Seite 66
	Kostenanzeige?	→ Seite 64
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 79
	Signal zum Netz?	→ Seite 54
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 45
	DISA intern?	→ Seite 101
abbrechen?		

## Schritt für Schritt

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

Octopus F100/200/400/650-Anzeige	Octopus F900-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 87
Anklopfen Freigabe?	Zweituanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 36
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweituanruf ein/aus?	→ Seite 48
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 87
Kurzrufrnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 37
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 38
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 23
Service?	Service Menü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 67
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 19 → Seite 54

## Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

### Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 25) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:  
Zu Ihrem Octophon werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem Octophon passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:  
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre → Seite 110, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem Octophon und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



### Rufnummerschild anbringen

Zu Ihrem Octophon werden selbstklebende Rufnummerschilder mitgeliefert.

Rufnummerschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

### Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon E/F (TDM, 2 Draht)

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

## Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die Octophon-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am Octophon eingesetzt werden können.

**Octophon F key module:**

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

**Octophon F adapter universal:**

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer. Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

**Octophon F adapter analog:**

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

**Octophon F adapter ISDN:**

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S<sub>0</sub>-Schnittstelle.

**Octophon F adapter phone:**

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

**Octophon F adapter recorder:**

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

**Headset:**

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

**Zweithörer:**

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

**Beistellmikrofon:**

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

**Aktive Lautsprecherbox:**

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr Telefon.

# Ratgeber

## Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

## Funktionsstörungen beheben

### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 67.

### **Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 71.

### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

## Schritt für Schritt

## Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

**falsche Eingabe****Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**keine Berechtigung****Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

**zur Zeit nicht möglich****Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

**Rufnr. unzulässig****Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**Tastenspeicher ist voll****Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

**Mögliche Reaktion:**

Später noch einmal versuchen.

## Schritt für Schritt

### Konflikt andere Ebene

#### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:  
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

#### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:  
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

### LDAP-Server busy

oder LDAP-Server is unavailable

oder LDAP-Server comm. error

#### Mögliche Ursache:

Der LDAP-Server ist ausgelastet, nicht erreichbar oder es besteht ein Verbindungsproblem mit dem Server.

#### Mögliche Reaktion:

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

# Stichwortverzeichnis

## A

Adapter .....	111
Agenten .....	90
Aktoren .....	85
Amt anrufen .....	16
Anklopfen .....	55
annehmen .....	47
ohne Ton .....	48
Anklopfton ein-/aus .....	48
Anruf .....	
abweisen .....	30
annehmen .....	13
im Team auf Direktrufstasten .....	97
im Team mit Leitungstasten .....	93
im Team übernehmen .....	98
Türsprechstelle .....	33
übernehmen, gezielt .....	30
übernehmen, Gruppe .....	89
umleiten .....	20
umleiten im Team .....	95
umleiten MSN im Amt .....	22
verteilen .....	90
Anrufbeantworter .....	79
Gesprächsübernahme .....	34
Anruferliste nutzen .....	36
Anrufschutz .....	67
Anrufsignal .....	13
Anrufumleitung .....	20
MSN im Amt .....	22
Anrufverteilung .....	90
Anrufwunsch .....	36
Ansprechpartner/Probleme .....	114
Antwort-Text .....	76
hinterlassen .....	76
Antwort-Text .....	
löschen .....	76
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	45
Assoziierter Dienst .....	80
Aufnahme .....	53
Aufschalten .....	55, 68
Automatische Leitungsbelegung .....	16
Automatischer Verbindungsaufbau .....	44
Automatisches Anklopfen .....	
verhindern/erlauben .....	48

## B

Babyphone .....	69
Bedienfeld .....	
Octophon F40 .....	9
Bedienprinzip .....	11
Bedienschritte .....	10
auf Taste programmieren .....	61
Beistellmikrofon .....	111
Belegen freier Tasten .....	57
Beschrifteten Tastenfelder .....	9, 110
Blockwahl .....	35
Briefkasten .....	43

## C

CE-Kennzeichen .....	3
CFNR .....	21
Chef/Sekretariat-Funktionen .....	92
Codeschloss .....	
für ein Telefon .....	71
zentral .....	72
CSTA .....	84

## D

Dienste zurücksetzen .....	79
Direct Inward System Access .....	81
Direktansprechen .....	43
Direktantworten .....	31
freigeben .....	31
sperrern .....	31
Direktruf .....	58, 97
DISA .....	81
Diskret ansprechen .....	44
Display .....	9
Display-Anzeigen für .....	
Octopus F 900-Umgebung .....	108
Displaybeleuchtung .....	28
Displaykontrast .....	29
Displayneigung .....	28
Dreierkonferenz .....	19
Durchsage .....	43
Durchwahlnummer zuweisen .....	45

<b>E</b>			
Ebenenumschaltung .....	26		
Editieren der Wahl .....	35		
Einfach-PSE .....	86		
Einstellungen am Telefon .....	27		
Empfangslautstärke .....	13, 28		
Endgerätetausch .....	78		
Engerätetest .....	100		
Extern telefonieren .....	16		
Extern-Kennzahl .....	16		
		Gesprächsdauer .....	64
		Gesprächslautstärke .....	13, 28
		Gruppenruf .....	87
		im Team .....	98
<b>F</b>		<b>H</b>	
Fangen .....	70	Halten .....	50
Faxempfang Info .....	79	im Team .....	93
Fehlermeldungen .....	113	Headset = Hör-Sprechgarnitur .....	32, 111
Flex Call .....	77	Hinweise .....	2
Freie Tasten programmieren .....	57	Hinweisrufflautstärke .....	27
Freisprechen .....	9, 13, 14	Hör-Sprechgarnitur = Headset .....	32, 111
Freisprechfunktion .....	28	Hotline .....	44
Funktionalität prüfen .....	100		
Funktionen		<b>I</b>	
auf Taste programmieren .....	57	Individuelle Kurzwahl .....	37, 38
für anderes Telefon ein/aus .....	80	Info bei Faxempfang .....	79
von extern nutzen .....	81	Info(text)	
zurücksetzen .....	79	empfangen .....	75
Funktionsstörungen .....	112	entgegennehmen .....	75
Funktionstasten .....	11	löschen/anzeigen .....	74
		senden .....	74
		Intern wählen .....	16
		Internes Telefonbuch .....	39
		IP-Telefonie .....	101
		<b>K</b>	
		Kennzahlen .....	11
		Kennzahlwahl ins ISDN .....	82
		Keypad-Wahl .....	82
		Komfort-PSE .....	86
		Konferenz .....	19
		Kopfsprechgarnitur .....	32, 111
		Kostenverrechnung .....	66
		Kurzwahl	
		individuell speichern .....	38
		Nachwahl .....	38
		wählen .....	37
		zentral .....	37
<b>G</b>			
Gebühren			
für anderes Telefon .....	64		
für Ihr Telefon .....	64		
Geheimes Aufschalten .....	68		
Gespräch			
annehmen .....	13		
aufzeichnen .....	53		
aus Halten übernehmen .....	50		
aus Parken übernehmen .....	49		
halten .....	50		
parken .....	49		
übergeben .....	19, 98		
übergeben nach Durchsage .....	54		
von Anrufbeantworter übernehmen .....	34		

**L**

Lampen=Leuchtdiode LED .....	9
Lampenmeldungen verstehen .....	58, 92, 96, 97
LAN-Telefonie .....	101
Lauthören .....	15
Lautsprecher .....	13
LDAP-Telefonbuch .....	41
LED-Meldungen verstehen .....	58, 92, 96, 97
Leitung vormerken .....	44
Leistungsbelegung automatisch .....	16
Leitungstasten im Team .....	92
Leitungstasten MULAP .....	92

**M**

Makeln .....	19
Im Team .....	94
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	22
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	52
Mikrofon für Freisprechen .....	9
Mithören	
ohne Ton .....	68
Mobil telefonieren .....	77
MSN im Amt umleiten .....	22
Mulap Konferenzfreigabe .....	94
MULAP Leitungstasten .....	92
MULAP-Tasten .....	92

**N**

Nachbearbeitungszeit .....	91
Nachricht(text)	
empfangen .....	75
entgegennehmen .....	75
löschen/anzeigen .....	74
senden .....	74
Nachtschaltung .....	56
Nachwahl .....	52
automatisch .....	38

**O**

Octophon-Adapter .....	111
Octopus F IP-Netpackage	
Aktoren .....	105
Anrufumleitung nachziehen .....	102
Gruppenruf .....	101
Nachtschaltung .....	103
Rufzuschalten .....	104
Sammelanschluss .....	101
Schalter .....	105
Tür öffnen .....	106

**P**

Parken (Gespräch) .....	49
Personenscheinrichtung PSE .....	85
Persönliche Identifikationsnummer .....	73
Pflege des Telefons .....	112
PIN .....	73
PKZ Projektkennzahl .....	66
Probleme/Ansprechpartner .....	114
Programmieren freier Tasten .....	57
Programmierungen am Telefon .....	27
Projektgespräche .....	66
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	61

**R**

Raumüberwachung .....	69
Reinigen des Telefons .....	112
Relocate .....	78
Röcheln .....	44
Rückfrage .....	19
Rückruf .....	23
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	99
Ruf zuschalten .....	89
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	68
korrigieren .....	35
speichern .....	25
unterdrücken .....	68
zuweisen .....	45

Rufnummer editieren .....	35
Rufnummer tauschen .....	78
Rufnummernunterdrückung .....	68
Ruftonklangfarbe .....	27
Ruftonlautstärke .....	27
Ruhefunktion .....	67

### S

Sammelanschluss .....	87
Schalter .....	85
Schlosscode speichern .....	73
Sekretariat-Funktionen .....	92
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	44
Sensoren .....	85
Service-Menü .....	11
Shift .....	26
Signal zum Netz .....	54
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	48
Sonderwählton .....	67
Sperrern/Entsperrern .....	71
Störungen .....	112
Symbolerklärungen .....	10

### T

Tasten	
belegen .....	57
beschriften .....	110
fest belegt .....	9
frei belegbar .....	9
programmieren .....	57
unvollständig speichern .....	57
Tastenbelegung prüfen .....	100
Tastenfelder beschriften .....	9, 110
Team mit Leitungstasten .....	92
Telefon	
ab-/aufschließen .....	71
anderes sperren .....	72
anderes wie eigenes nutzen .....	77
bedienen .....	11
einstellen .....	27
pflegen .....	112
reinigen .....	112
sperren .....	71
testen .....	100
zentral ab-/aufschließen .....	72

Telefonbuch intern .....	39
Telefonbuch LDAP .....	41
Telefondatendienst .....	83
Telefonieren mit Headset .....	32
Termin .....	62
Terminruf entgegennehmen .....	63
Testen des Telefons .....	100
Tonwahl .....	52
Tür öffnen .....	33
mit Code .....	33
Türfreigabe .....	34
Türöffner betätigen .....	33
Türsprechstelle .....	33

### U

Übergabe (Gespräch) .....	19, 98
nach Durchsage .....	54
Übergreifendes Löschen .....	79
Überlastanzeige .....	77
Übernahme (Anruf) .....	30, 89
Umleitung .....	20
Mehrfachrufnummer MSN .....	22
Umziehen mit Telefon .....	78
Umzugsfunktion .....	78

### V

Variable Anrufumleitung .....	20
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	44
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	64
für Ihr Telefon .....	64
Verteilen von Anrufen .....	90
Vormerken Leitung .....	44

**W**

Wahl editieren .....	35
Wahl wiederholen .....	17
über Anruferliste .....	37
Wählen	
aus Anruferliste .....	37
aus internem Telefonbuch .....	39
aus LDAP-Datenbank .....	41
intern/extern .....	16
mit aufliegendem Hörer .....	16
mit Blockwahl .....	35
mit Kurzwahl .....	37
mit Wahlhilfe .....	45
mit Wahlwiederholung .....	17
mit Zielwahltasten .....	26
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	45
Wartende Anrufe .....	77
Wiederanruf .....	54

**Z**

Zahl der Anrufe .....	77, 90
Zentrale Kurzwahl .....	37
Zentrales Codeschloss .....	72
Zubehör .....	111
Zurücksetzen Funktionen .....	79
Zweitenanruf	
annehmen .....	47
erlauben .....	48
verhindern .....	48
Zweite Ebene .....	26
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	19

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service 	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X

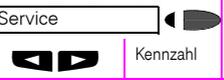
## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service	Kennzahl	
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service 	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen				
Kostenanzeige (eigenes Telefon)	✓	✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)			✓	X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service	Kennzahl	
Rufnr. tauschen		✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓		#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

---

**Wichtige Telefonnummern**

---

Bei Störfall:

---

Bei vertrieblichen Rückfragen:

---

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer  
eintragen!

---

Herausgeber:  
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.  
Bestellnummer: A31003-E8400-X906-7-19  
SW-Version: 7.0  
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem  
Recyclingpapier.